



NATÜRLICHE FRESSPOSITION

Freies Kopfheben, kein Nackenrohr, geteilte Fressplätze. Ein flexibles Fressgitter, das es ermöglicht, mehr vom Futter zu erreichen. Dies sind die Merkmale des CW Flex Feed™. Was bedeutet das für die Tiere?

Die Fähigkeit der Tiere, frei und natürlich zu fressen, sorgt für eine erhöhte Futteraufnahme. Das Futter wird besser verwertet, so dass die Kühe, bildlich gesprochen, "länger laufen". Dies geschieht zum einen, weil sich die Wiederkäuzeit verlängert, und zwar infolge einer sehr ruhigen Fresssituation ohne Stress und Lärm und ohne Angst, von "Chefkühen" verjagt zu werden oder eine Eisenstange in den Nacken zu bekommen.

Die Ruhe, die die Tiere am Fressgitter erleben, nehmen sie mit in die Liegeboxen, wo sie sich mehr als zuvor ausruhen. Dadurch wirkt sich das Fressgitter deutlich positiv auf Leistung, Lebensdauer und Brunstbedingungen aus.

Attraktive Investition

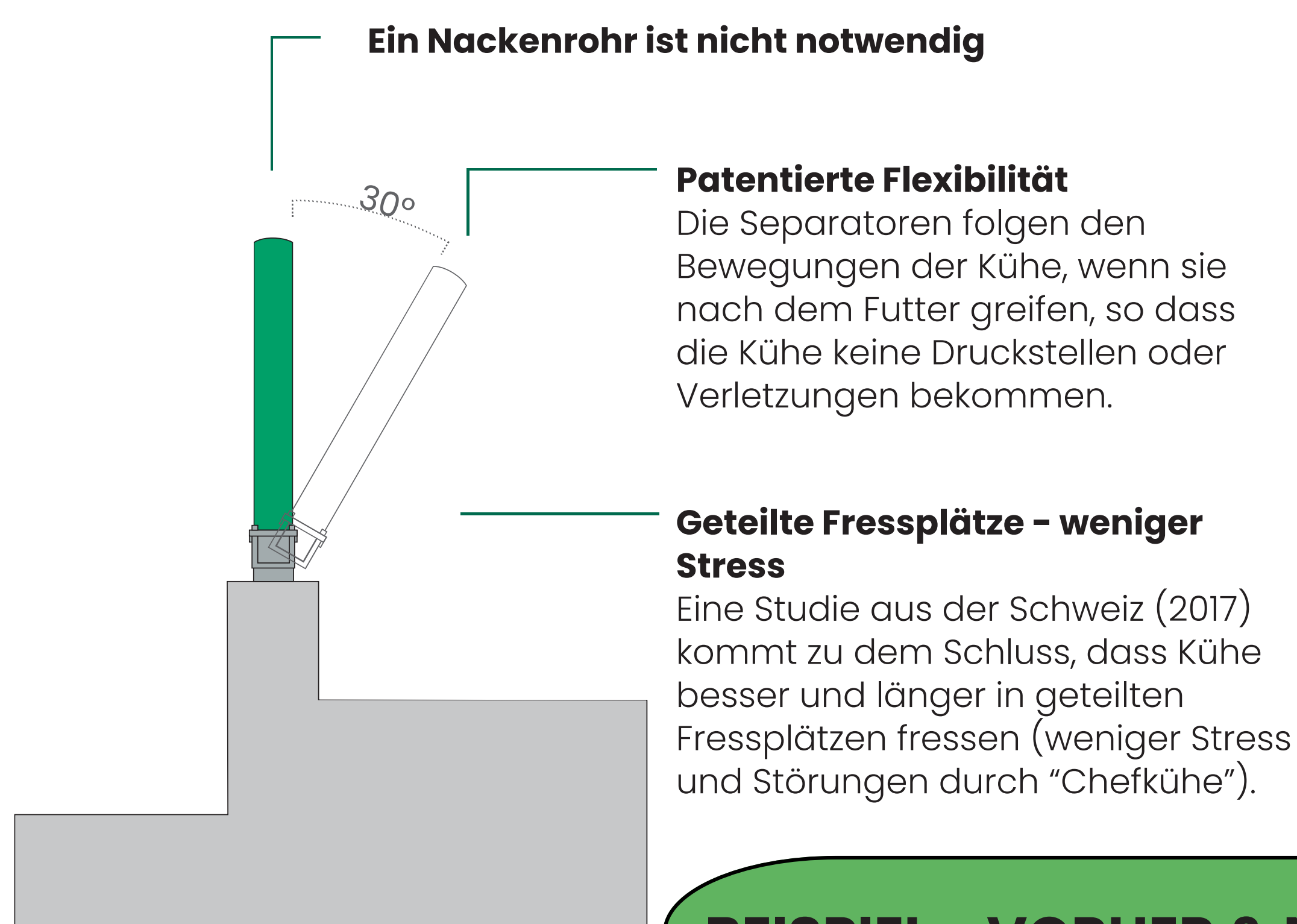
Das flexible Fressgitter ist eine attraktive Investition, da es die Produktion fördert und es eine kurze Amortisationszeit hat. 2 kg zusätzliche Milch von jeder Kuh pro Tag sind eine realistische Erwartung an die erhöhte Produktivität.

Dies bedeutet, dass die Amortisationszeit weniger als sechs Monate beträgt und der Return on Investment (ROI) bei über 100% liegt – bereits innerhalb des ersten Jahres.

Innovatives, anerkanntes Design

CW Flex Feed™ wurde "News of the Year 2013" auf der EuroTier und erhielt den "Agromek Award 2012". Es ist patentiert.

WAS MACHT DAS DESIGN EINZIGARTIG?



KONKRETE VORTEILE ALS LANDWIRT

Beispiel 1: Ein deutscher Landwirt mit 120 Kühen konnte 10 herausnehmen, indem er einfach das Flex Feed™ installierte. Er sparte die Kosten für die 10 Kühe, hat aber dennoch die gleiche Gesamtleistung, weil jede Kuh mehr Milch gab.

Beispiel 2: Ein japanischer Landwirt hatte Probleme mit Kühen, die unter das Nackenrohr und auf den Futtertisch liefen. CW Flex Feed™ hat dieses Problem gelöst.

Weitere Beispiele und Referenzen finden Sie unter www.cow-welfare.com.

BEISPIEL – VORHER & NACHHER

Vorher: Kein natürliches Fressverhalten (Kopfheben ist begrenzt) und der Kontakt mit dem Eisenrohr kann die Kühe verletzen und stressen.

Nachher: Natürliches Fressverhalten, bei dem die Futteraufnahme verbessert wird. Keine Verletzungen, Druckstellen oder Angst, aber höhere Leistung.

